

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing



Sitzungs-Nr.: **WiföA/004/20-25**
Sitzungs-Tag: **13.09.2021**
Sitzungs-Ort: **Frohnhausen, Auf ´m Klee,
Heggehalle**

Beginn der Sitzung: **18:30 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:05 Uhr**

Vorsitzender:

Oeynhausener, Uwe

CDU:

Eggers, Patrick
Giefers, Raimund
Krömeke, Markus
Löneke, Dirk
Neu, Walburga
Spiegel, Linnea
Wellsow, Viola

SPD:

Beineke, Elisabeth
Robrecht, Jutta

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Flore, David
Vogt, Monika

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan

Vertretung für Ratsherrn Bernd Stieren-
Knoke

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter
Temme, Hermann

Von der Verwaltung nehmen teil:

Brassel, Dirk
Kleinschmidt, Alexander
Nolte, Ulrike

Schriftführerin

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Innenstadtprojekte:
a) Konzept Stadtmöbel - Spielgeräte - Wasserspiel
b) Fahnen Innenstadt
c) Stadtführungen für Schülerinnen und Schüler
Berichterstatter: Alexander Kleinschmidt /
zu a) Anja Multhaupt | 0269/202
0-2025 |
| 2. Bericht zur Tourismusedwicklung in Brakel
a) Aktueller Sachstand zum Tourismus
b) ZUKUNFTSFIT DIGITALISIERUNG
c) Marketingmaßnahmen der Touristik Brakel
Berichterstatter: Dirk Brassel | 0310/202
0-2025 |
| 3. GRW-Förderung im Kreis Höxter: Verbleib in der Fördergebietskulisse ab 2022
Berichterstatter: Alexander Kleinschmidt | 0263/202
0-2025 |
| 4. Richtlinien zur Vergabe von Vereinsfördermitteln für die Vereine der Kernstadt Brakel
Berichterstatter: Peter Frischemeier | 0271/202
0-2025 |
| 5. Bekanntgaben der Verwaltung | |

Der **Ausschussvorsitzende Oeynhausen** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Gäste sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Innenstadtprojekte:
a) Konzept Stadtmöbel - Spielgeräte - Wasserspiel
b) Fahnen Innenstadt
c) Stadtführungen für Schülerinnen und Schüler
Berichterstatter: Alexander Kleinschmidt /
zu a) Anja Multhaupt | 0269/202
0-2025 |
|---|--------------------|

Konzept Stadtmöbel - Spielgeräte – Wasserspiel

Peter **Frischemeier** geht kurz auf die neben den laufenden Maßnahmen entwickelten Ideen für die Innenstadtentwicklung ein, die auf Basis der Umfrage „Vitale Innenstädte 2020“ erfolgt seien.

Der Ausschussvorsitzende **Oeynhausen** erteilt anschließend der Landschaftsarchitektin Anja **Multhaupt** das Wort, die anhand einer PowerPoint-Präsentation detailliert auf das Konzept und die geplante Installation von Stadtmöbeln, Spielgeräten und einem Wasserspiel eingeht. Sie verdeutlicht, bei sämtlichen Planungen werde auf die Nachhaltigkeit und den ökologischen Fußabdruck der verbauten Materialien geachtet.

In ihrer weiteren Berichterstattung stellt Anja **Multhaupt** die konkreten Planungen vor.

Im Hanekamp (Sparkassenvorplatz) sei die Installation eines Spielkarussells für „alle Generationen“ und als Hinweisgeber auf den „Annentag“ geplant. Darüber hinaus solle vor dem Zebrastreifen ein mobiles Brunnenelement installiert werden, hier stehe Wasser als belebendes Element im Fokus. Der Ausschussvorsitzende **Oeynhausen** fügt hinzu, hier werde der Wasserlauf durch eine manuelle Pumpe gesteuert, um umsichtig mit diesem wertvollen Element umgehen zu können.

Anja **Multhaupt** geht anschließend auf die geplante Platzierung von Sitzmöbeln im öffentlichen Raum ein, die die Besucher aller Generationen zum Verweilen einladen sollen. Sie teilt mit, dass in die Bänke eine Auflademöglichkeit für Smartphones installiert (Solarpaneele) werden soll.

Der Ausschussvorsitzende **Oeynhausen** erläutert den Mitgliedern die modulare Bauweise der Sitzelemente und geht auf die Materialbeschaffenheit sowie die Designangleichung an das bereits vorhandene Mobiliar ein.

Anja **Multhaupt** stellt im nächsten Schritt das geplante bogenförmige Bankmodul (lange Wellenbank im Bereich des oberen Hanekamps vor dem Sparkassengebäude) vor.

Auch eine Umgestaltung der Parkanlage am Ehrenmal durch Schaffung eines Aufenthaltsbereiches mit Sitz- und Liegemöglichkeiten soll in Teilbereichen umgesetzt werden. Hier könnte die Attraktivität durch die Installation einer Slackline-Anlage und eines Murrspiels gesteigert werden. Angedacht seien neben einer wassergebundenen Decke, auch die Verwendung von Holzhackschnitzel und Pflanzung verschiedenartiger niedriger Stauden, so dass im Resultat eine freie Sichtachse zum Ehrenmal bestehen bleibe.

Ratsfrau **Spiegel** regt in diesem Zusammenhang an, auch über die Installation eines Wasserspiels im „Hydepark“ nachzudenken, um so eine größere Zielgruppe, beispielsweise Familien mit kleinen Kindern, anzusprechen, eine Slackline-Anlage ziele eher auf einen begrenzten Personenkreis ab.

Ratsherr **Heilemann** äußert Bedenken, dass sich hier viele Jugendliche treffen werden und Familien mit Kindern den Bereich dann eher meiden werden. Frau **Multhaupt** erläutert unter Zustimmung des Vorsitzenden, man wolle

hier gezielt auf die Wünsche der Jugend eingehen um auch ihnen Raum in diesem Gesamtkonzept bieten zu können.

Frau **Multhaup** geht anschließend auf den Bereich der Straße „Am Thy“ ein. Hier sei über die Platzierung eines Holzpodestes mit Segeltuchüberspannung als Sitzgelegenheit oder zur Nutzung als Bühne nachgedacht worden. Darüber hinaus gebe es Bestrebungen zur Installation eines überdachten Fahrradparkplatzes, einer E-Bike-Ladestation und zur Schaffung von „Kunst im Raum“ durch beispielsweise ein Beton-Sofa als „Eyecatcher“ in Ergänzung der Lesecke am Bücherschrank.

Abschließend stellt sie noch die Ideen für den Marktplatz vor dem Rathaus vor. Hier werde neben weiteren mobilen Sitzgelegenheiten und Kübelbepflanzungen über die Installation eines zentralen Spielfeldes (Boule-Spiel, Schach-Spiel, Sandkasten) nachgedacht. Darüber hinaus könne der Einbau von Boden-Wasserdüsen und die Platzierung von Trinkwasserspendern die Attraktivität steigern.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing beschließt **einstimmig**:

Das Konzept „Stadtmöbel – Spielgeräte – Wasserspiel“ für die Innenstadt wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Eine Umsetzungsplanung inkl. Kostenübersicht wird in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt.

Fahnen Innenstadt

Alexander **Kleinschmidt** geht anschließend auf die Beschlussfassung des Ausschusses vom 24.06.2021 im Hinblick auf das Anbringen von Imagefahnen an Fahnenmasten und Laternen ein.

Neben den städtischen Imagefahnen wurde dabei auch die Integration einer Fahne der Standortmarketingkampagne „Kreis Höxter – die Region plus X“ berücksichtigt. Die Beflaggung an den Fahnenmasten im Innenstadtbereich könne in den Zeiten erfolgen, in denen keine anderweitige Beflaggung vorgesehen sei.

Alexander **Kleinschmidt** stellt anschließend anhand einer Präsentation die weiteren potenziellen Standorte (mit jeweils 1, 2 oder 3 Fahnenmasten) vor, die im Rahmen einer zusätzlichen Beflaggung in Frage kommen könnten. Ergänzend sei hier eine kleinere Fahnenvariante zur Befestigung an geeigneten Straßenlaternen entworfen worden. Von der „Warburger Straße/Ecke Driburger Straße bis hin zum Marktplatz würde sich im Resultat eine Achse ergeben, die die Stadtbesucher auch visuell stadteinwärts begleite.

Er stellt anschließend die möglichen Entwürfe vor:

Entwürfe

14.09.2021



Ratsherr **Heilemann** äußert Bedenken im Hinblick auf die witterungsbedingte Haltbarkeit und dauerhafte Ansehnlichkeit der Fahnen, er befürchtet, hier werde ein permanenter Austausch notwendig.

Beschluss:



Der Ausschuss entscheidet sich **einstimmig bei 1 Stimmenthaltung** für diese Fahnenvariante zur Befestigung an geeigneten Straßenlaternen und in Kombination mit der Variante (Logo der Stadt Brakel) an den Fahnenmasten „Marktplatz“ und „Ostheimer Tor“.

Beschluss:

Die Umsetzung der vorgestellten Maßnahme „Fahnen Innenstadt“ wird anschließend **einstimmig** beschlossen.

Stadtführungen für örtliche Schulen

Alexander **Kleinschmidt** teilt mit, die örtlichen Schulen seien aufgrund der Beschlussfassung vom 24.06.2021 kontaktiert und über die Möglichkeiten von Stadtführungen für Schülerinnen und Schüler informiert worden.

Das derzeitige Angebot an Stadtführungen in Brakel umfasse folgende Touren sowie inhaltliche Schwerpunkte:

1. Brakel ! ...historisch: Stadttour durch Brakel
2. Mutter Anna – Weg
3. „AnnaVision“ und „Das Mädchen von Brakel“ als dauerhafte Videoinstallation im Stadtmuseum Brakel
4. Stadt Tor Tour
5. verschiedene Informationen zu stadtbildprägenden Gebäuden wie beispielsweise das Rathaus oder die Pfarrkirche St. Michael

Er führt fort, es könne eine individuelle thematische Ausrichtung je nach Interessenlage der jeweiligen Schule, z.B. nach Literatur (Droste, Grimm und Brakel), Sakralbauten (Pfarrkirche St. Michael) oder Einzelthemen der Stadtgeschichte erfolgen.

Die Grundschule (3./4. Klasse) hätte hier bereits Interesse an 3-5 Stadtführungen pro Jahr (Sachunterricht) angemeldet.

Die weiterführenden Schulen interessieren sich z. B. für Stadttouren zum Thema: „Mittelalter“ sowie eine Auseinandersetzung mit der aktuellen (Innen-) Stadtentwicklung, die beispielsweise auch im Rahmen der o.g. Ideen zum Projekt Stadtmöbel, Spielgeräte oder Wasserspiel erfolgen könnte.

Alexander **Kleinschmidt** teilt abschließend mit, zur zukünftigen Sicherstellung der Stadtführungen werde derzeit noch nach weiteren qualifizierten Stadtführern (Dozenten) gesucht.

Beschluss:

Der Sachstand zur Durchführung von Stadtführungen für örtliche Schulen wird **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

- | | |
|--|--------------------|
| 2. Bericht zur Tourismusedwicklung in Brakel
a) Aktueller Sachstand zum Tourismus
b) ZUKUNFTSFIT DIGITALISIERUNG
c) Marketingmaßnahmen der Touristik Brakel
Berichterstatter: Dirk Brassel | 0310/202
0-2025 |
|--|--------------------|

a) Aktueller Sachstand zum Tourismus

Der Ausschussvorsitzende erteilt Dirk **Brassel** das Wort, der über die Auswirkungen der Coronakrise auf die Brakeler Betriebe, bedingt durch die Beherbergungsverbote, berichtet. Er führt fort, dass einzelne Betriebe verkauft oder anderweitig genutzt worden seien, darüber hinaus gebe es aber auch das Angebot einer weiteren Ferienwohnung, die Ertüchtigung eines bestehenden Beherbergungsbetriebs sowie die bekannte Planung eines neuen Hotels in Brakel.

Die Gesamtsituation bleibe jedoch im Tourismussektor weiterhin prekär und sei für die Anbieter mit enormen Herausforderungen verbunden. Besonders

problematisch zeichne sich die Lage im Hinblick auf den Servicekräftemarkt ab, denn viele der zuvor Beschäftigten haben sich während der Schließungen umorientiert und nach gesicherten Arbeitsplätzen gesucht, diese Servicekräfte fehlen den Betrieben nun.

Zahlen für Brakel

		Ankünfte Anzahl	Ankünfte Veränderungen zum Vorjahr		Übernachtungen Anzahl	Übernachtungen Veränderungen zum Vorjahr
2021						
	Mai	207	-41,4%		720	-33,3%
	Juni	414	-6,3%		1052	-17,8%
2020						
	Mai	353	-68%		1080	-56,5%
	Juni	442	-49,4%		1280	-25,6%
2019						
	Mai	1102	55,9%		2484	26,6%
	Juni	873	7,6%		1720	-10,8%

Dirk **Brassel** hofft abschließend auf einen weiteren Anstieg der Kennzahlen für Brakel.

Auf Nachfrage der Ratsherren **Heilemann** und **Flore** zu den Übernachtungszahlen im Wohnmobilhafen in Bellersen, sagt Dirk **Brassel** eine Klärung mit dem Pächter und Mitteilung dieser Zahlen zu.

b) ZUKUNFTSFIT DIGITALISIERUNG

Dirk **Brassel** informiert detailliert über das interkommunale touristische Infrastrukturmanagement im Kreis Höxter: „ZUKUNFTSFIT DIGITALISIERUNG“. Es bestehe eine Partnerschaft zwischen der Brakel Touristik und den übergeordneten Institutionen Teutoburger Wald Tourismus und Kulturland Kreis Höxter (angesiedelt bei der GfW).

Das REGIONALE-Projekt werde alle Akteure im Kreis Höxter vor erhebliche Herausforderungen stellen, denn eine Realisierung sei bis 2023 vorgesehen. Die GfW habe hierzu bereits entsprechenden Ressourcenbedarf angemeldet, der über Umlagen gedeckt werden soll. Leistungsträger vor Ort seien die einzelnen Tourist-Informationen, die weitreichende zusätzliche Aufgaben erhalten werden. Auch hier zeichne sich bereits jetzt schon ein erhöhter personeller Bedarf ab.

c) Marketingmaßnahmen der Touristik Brakel

Dirk **Brassel** teilt mit, die Brakeler Touristik sei im Themenmanagement Wandern und Radfahren - „Dachmarketing des Teutoburger Wald Tourismus“ fest verankert. Gemeinsam mit diesem Partner werde Brakel auf dem touristischen Sektor ganz gezielt vermarktet und im Ergebnis in allen wichtigen Print- und Onlinemedien sichtbar.

Er gibt bekannt, dass im Rahmen des Projekts „Zukunftsfitt Wandern“ in den Quellmärkten NRW, Hessen und Niedersachsen sowie in den Niederlanden eine große Online-Marketing-Kampagne zum Thema „Wandern im Teutobur-

ger Wald“ umgesetzt werde. Seit Mitte Juni konnten hier bereits rd. 50.000 Klicks und über 5 Mio. „Impressions“ generiert werden. Der Erfolg der Kampagne sei auch bei eingehenden Anfragen und dem Prospektversand deutlich spürbar. Dirk **Brassel** teilt abschließend mit, die Online-Kampagne bei Komoot habe erfreulicherweise bereits 378.000 User und mehr als 6.500 Klicks auf die Brakeler Touren erzielen können.

Zur Frage des Ratsherrn **Oeynhausen**, woran die negative Entwicklung der Übernachtungszahlen festgemacht werden könne, erklärt Dirk **Brassel**, hier spiele beispielsweise auch der Fortgang der Schüler-/innen der Finanzhochschule eine entscheidende Rolle.

Der Ausschussvorsitzende **Oeynhausen** möchte Brakel auch zukünftig als Übernachtungsort weiter stärken und regt in diesem Zusammenhang eine Abfrage des Übernachtungsbedarfs bei den großen Brakeler Unternehmen an.

3. GRW-Förderung im Kreis Höxter: Verbleib in der Fördergebietskulisse ab 2022

Berichterstatter: Alexander Kleinschmidt

0263/202
0-2025

Der Ausschussvorsitzende erteilt Alexander **Kleinschmidt** das Wort, der mitteilt, der Kreis Höxter und die Kommunen verbleiben auch zukünftig als „D-Fördergebiet“ in der Fördergebietskulisse. Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH habe sowohl strategisch als auch inhaltlich bei den Gesprächen zum Verbleib in dieser Förderkulisse unterstützt.

Zu den Zielen und Maßnahmen der GRW-Förderung teilt er anschließend mit, dieses bundesweite Förderinstrument werde zwischen Bund und Ländern abgestimmt und erhalte durch einen „Nationalen Koordinierungsrahmen“ einheitliche Förderansätze und Instrumente. Das Land NRW setze den Rahmen in der Richtlinie „Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm“ (RWP) um, diese Richtlinie werde nach jetzigem Stand zum 01.01.2022 in Kraft treten. Ziel sei es, den Ausgleich wirtschaftlicher Ungleichheiten und die Verbesserung regionaler Wirtschaftsstruktur innerhalb des Bundesgebietes zu erreichen.

Als Förderschwerpunkte nennt er die Infrastrukturförderung für Kommunen, Gewerbeinfrastruktur, Bildung, Tourismus, Forschung, Vernetzung und die gewerbliche Förderung von Investitionen (i.d.R. von kleinen und mittleren Unternehmen, KMU). In der vergangenen Förderphase haben Kreis und Kommunen im Bereich der „Infrastrukturförderung“ (inkl. Konjunkturpaket „Corona“ 2020) eine Fördersumme in Höhe von rd. 27,5 Mio. € erhalten. Bei der „Gewerblichen Förderung“ (Investitionskostenzuschüsse) an kleine und mittlere Unternehmen lag diese bei rund 4,6 Mio. €.

Im Hinblick auf die Stadt Brakel teilt er mit, es seien im Rahmen der „Erweiterung Gewerbegebiet Brakel-West/Riesel“ und dem „Glasfaserausbau der

Gewerbe- und Industriegebiete“ Fördermittel in Höhe von rund 2,85 Mio. € geflossen.

Alexander **Kleinschmidt** zieht das Fazit, Fördersummen und Maßnahmen zeigen ganz klar die große Bedeutung der GRW-Förderung zur Fortentwicklung des ländlichen Raumes.

Die neue Förderkulisse eröffne der Stadt darüber hinaus Zugänge zu weiteren Bundesförderprogrammen, die nur für Antragsteller aus strukturschwachen Regionen vorgesehen seien.

4. Richtlinien zur Vergabe von Vereinsfördermitteln für die Vereine der Kernstadt Brakel

Berichterstatter: Peter Frischemeier

0271/2020-2025

Peter **Frischemeier** teilt mit, die Vergabe der Vereinsfördermittel für die Vereine der Kernstadt Brakel sei bisher durch den zuständigen Bezirksausschuss erfolgt. Durch Ratsbeschluss vom 26.11.2020 sei die Vergabe dieser Vereinsfördermittel auf den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing (WiföA) übertragen worden sein, so dass nun eine redaktionelle Änderung/Neufassung der geltenden Vergaberichtlinie erfolgen müsse.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing beschließt **einstimmig** die Richtlinien zur Vergabe von Vereinsfördermitteln für die Vereine der Kernstadt Brakel in der vorliegenden Fassung inkl. Antragsvordruck.

5. Bekanntgaben der Verwaltung

Saisoneröffnung „Brakel im Herbst“

Ber.: Peter Frischemeier

Peter **Frischemeier** gibt das Programm der Werbering-Aktion „Brakel im Herbst“ bekannt. Beginn der Veranstaltungsreihe sei **Donnerstag, 16. September** (17.45 Uhr) mit offizieller Begrüßung und Fassanstich, die Festansprache werde MdL Matthias Goeken halten. Ab 19.00 Uhr spiele die Brakeleer Band „Radioburst“ und anschließend gebe es eine Feuer-Show der Gruppe „Feuerflut“.

Am **Freitag, 17. September** werde der bekannte Künstler Putschino die Wochenmarktbesucher verzaubern und den Einkauf mit Humor, Magie und Tricks bereichern.

Für **Samstag, 18. September** sei ein Kinderflohmarkt auf dem Marktplatz geplant und am **Freitag, 24. September** finde von 14.30 bis 17.30 Uhr ein Forscherfest für die Kinder auf dem Marktplatz statt.

Auch ein weiterer Feierabendmarkt sei geplant, der am **Freitag, 1. Oktober** (16 bis 20 Uhr) mit Spätschicht-Shopping in den Brakeler Geschäften stattfindet, das Blechbläserquartett „Die Blechknödel“ werden hier für den musikalischen Rahmen sorgen.

Am **Freitag, 8. Oktober** gebe es einen weiteren KleinKunstWochenmarkt. Die Brakeler Autohäuser präsentieren ihre neuesten Modelle bei der regionalen Autoausstellung im oberen Hanekamp, drei Foodtrucks bieten zudem tolle Imbissideen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung.

Uwe Oeynhaus
(Ausschussvorsitzender)

Ulrike Nolte
(Schriftführerin)